


**Rundbrief – 11/2015**

Liebe Mitglieder, liebe Förderer,

was ist bisher erreicht worden?

- 1999** Aufbau eines medizinischen Labors in der Krankenstation des Dorfes u. a. zur Diagnostik der häufigsten Parasiten-erkrankungen der Region; das Labor wird geleitet von dem diplomierten Laboranten, Ousmane Kampo.  
Aufbau von zwei Solarkochern in der Krankenstation von Konna zum Abkochen von Wasser sowie zum Sterilisieren von Instrumenten und Laborgegenständen.
- Seit 2000** Förderung der Aufklärungsarbeit des Gesundheitspflegers Mamadou Traoré (genannt Oulé) zur dort verbreiteten Tropenerkrankung ‚Bilharziose‘ und der damit verbundenen Aufklärung über Wasserhygiene.
- 2001** Bau von drei Abwassergruben als Prototyp zur Verbesserung der Wasserhygiene.
- Seit 2001** Finanzierung der Stelle eines Arztes in der Krankenstation zur Verbesserung der medizinischen Versorgung.
- 2002** Fertigstellung von insgesamt 10 Abwassergruben, Nutzung von Solarkochern außerhalb der Krankenstation.
- Anfang 2003** Aufbau einer Werkstatt zur Fertigung von Solarkochern; Fertigstellung von 5 weiteren Abwassergruben.
- 2004** Cholera-Epidemie in der Niger-Region, erfolgreiche Behandlung und Vorsorge-Intervention.
- 2004** Neuer Dorfchef und Bürgermeister von Konna ist Ibrahima Kampo.
- 2005** Hilfe zur Selbsthilfe; die Projekt finden staatliche Anerkennung; Arzt und Laborant werden in den öffentlichen Dienst übernommen.
- 2006** Konna e.V. unterstützt die Finanzierung einiger Projekte der Dorfgemeinschaft unter der neuen Dorfführung; Beispiel Wasserpumpen.
- Seit 2007** Konna e.V. beteiligt sich finanziell an Projekten der Dorfgemeinschaft: Abwassergruben, Großbrunnen, Trinkwasserleitung, ....
- 2008** Konna e.V. feiert 10 jähriges Vereinsjubiläum; Dr. Sounkalo Coulibaly ist neuer Arzt in der Krankenstation
- 2009** Einweihung eines Großbrunnens
- 2010** Weiterer Bau von Abwassergruben



- 
- 2011** Reparatur der Trinkwasserversorgung aller Grundschulen; Modernisierung/Erneuerung des Inventars der Krankenstation
- 2012** Neubau Brunnen; Anschluss aller Grundschulen an die Trinkwasserversorgung; Lebensmittelkäufe für die Bevölkerung
- 2013** Krieg in Mali. Konna ist der Ausgangspunkt kriegerischer Auseinandersetzungen zwischen Islamisten und der franz./malischen Allianz. „Ärzte ohne Grenzen“ und das Team der Krankenstation organisieren die medizinische Versorgung



### Neues aus Konna

2015 hat sich die Lage in Konna weiterhin stabilisiert. Die Projekte des Vereins zur Unterstützung der Gesundheitsversorgung konnten unter Leitung des Dorfchefs, Ibrahim Kampo, fortgeführt werden. Das Labor der Krankenstation arbeitet zuverlässig. Diagnostika und Medikamente zur Behandlung der gängigen Tropenkrankheiten sind vorhanden. 2 weitere Brunnen zur Sicherung der Trinkwasserversorgung sind in Planung.

Eine Krankenschwester Schülerin aus der Dorfgemeinschaft hat mit Erfolg ihr erstes Ausbildungsjahr absolviert. Konna e.V. sichert auch das Schulgeld für das 2. Ausbildungsjahr.

Die Sicherheitslage um Konna herum ist sehr wechselhaft. Rebellen im Norden sorgen immer noch für Unruhe. Die Präsenz von Soldaten der UN-Blauhelmission „Minusma“ ist dringlicher denn je. Die Bundeswehr prüft derweilen eine Ausweitung ihres Einsatzes in der UN-Mission. Es ist geplant, die Aufklärungsarbeit in den Unruhegebieten des Nordens stärker zu unterstützen.

Infos zur politischen Lage in Mali unter: <http://mali-infos.blog.de/tags/mopti/fullposts/>

Ihr

Dr. Martin Stetzkowski und Stephan Möllering

